

Sehlers ergriffen worden. Ahnte er doch nicht, daß gerade der Ruf, dessen er sich bedient, um die Dame herunter zu locken, der Ruf: Einen Dreier das Schäfchen! zum Verräther werden würde. Man fand ihn in seiner Wohnung nebst einigen Gegenständen, welche unzweifelhaft der Köhmann gehörten, in seinem Gesicht aber Kratzwunden, die von Peters Krallen herrührten. Da er als der Handelsmann erkannt wurde, welcher damals mit einem Sack der Angefallenen die Treppe herabkam, und seine Frau als diejenige, welche vor der Hausthür gewartet hatte, so half sein Leugnen nichts. Er und seine Frau nebst Fritz geriethen in Widersprüche. Zuletzt legte er ein offenes Bekenntniß ab. Als er eben die Wohnung der Köhmann verließ, hörte er Jemand von unten heraufkommen und schlüpfte schleunigst die zweite Treppe hinauf. Es war Herr von Randern, dem dann die Aufwärterin begegnete. Er versicherte,

daß er durchaus keine Mordgedanken gehabt, die Wittve ihn nur durch hartnäckigen Widerstand veranlaßt habe, ihr den Hals zuzuschneiden. Nicht getödtet war, sich vielmehr, obwohl nur langsam, erholte, kam er dem Zuchthause davon, seine Frau und der Diebeshehler erhielten eine messene Strafe — Fritz Quartier in einer Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder.

Auguste bot nicht mehr Dreierschäfchen feil. Ihre Mutter wurde in Stand gesetzt, einen Handel mit Grünzeug anzulegen.

Programm zur Extrafahrt nach dem Rhein und der Schweiz.

Ausgabe **A. 3 Ngr.**, Ausgabe **B.** mit 1 f. Schweizkarte **6 Ngr.** (Franco gegen Franco.)

Durch **Geucke's Express-Bureau, Dresden.**

Freiwillige Versteigerung.

Ich bin gesonnen mein Haus zu Niedersteina, Nr. 26, mit 2 Stuben, Obstgarten, $\frac{1}{2}$ Scheffel Feld, $\frac{1}{4}$ Scheffel Wiese, im Ganzen oder Einzelnen zu versteigern. Erstehungslustige haben sich Montags, den 11. Juli, 9 Uhr, im Hause daselbst einzufinden.
Gottlieb Frenzel.

Reißig-Auction.

Künftigen **Montag, den 11. d. Monats,** früh von 9 Uhr an, soll auf Pulsnitzer Ritterguts Forstrevier

in der Hufe

eine Partie Reißig bestbietend unter den bestehenden, vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Der Anfang ist zu angeführter Zeit auf dem Windbruchschlage bei der früheren Ziegelscheune. Schloß Pulsnitz, am 5. Juli 1870.

Die von Posern'sche Forstverwaltung.
Mager.

Brennholz-Auction

auf Dhorner Revier.

Montag, den 11. Juli d. J., früh 9 Uhr, sollen an der alten Kirche und am Steinberge auf Dhorner Revier

circa 60 Schock weiches Reißig,
20 = hartes
8 Klaster harte Scheite,
4 = weiche = und
20 = Stöcke

im Wege des Meistgebots und unter den gewöhnlichen Bedingungen an Ort und Stelle verkauft werden.

Die Auction beginnt am sogenannten Bret-nigerloche und wollen sich Käufer dort einfinden.

Dhorn, den 3. Juli 1870.

Die herrschaftl. Revierverwaltung.

Künftigen

13. d. M., Vormittags 9 Uhr, soll die Reparatur-Arbeit am hiesigen Thurne und der Kirche verdingen werden.

Darauf Reflectirende wollen sich an dem bezeichneten Tage in der Lunze'schen Schankwirthschaft einfinden.

Der Kostenüberschlag und die übrigen Bedingungen sind auf hiesiger Pfarre einzusehen.

Großnaundorf, den 4. Juli 1870.

Der Kirchenvorstand.

Zum baldigsten Antritt wird ein gut empfohlener **Schirmeister** für das Rittergut Glauschnitz gesucht.

Eine gut eingerichtete

Sfentöpferei

in Rammenau bei Bischofswerda ist unter annehmbaren Bedingungen mit allem Zubehör auf mehrere Jahre zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt Böttcherstr. **Schneider** in Bischofswerda.

Agenten = Gesuch.

Eine renomirte Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht tüchtige Agenten. Offerten unter Chiffre M. R. 5503 befördert die **Annoucenexpedition** von **Max Rusppler,** Dresden, Victoriastraße 6.

!Blättertabake!

Emil Ad. Mörbe, Dresden, Fleischerg. 5, empfiehlt billigt

Habana, Cuba, Ambalema, Carmen, Columbia, Blitar, Java: 30 Sorten, **Feliz, Brasil, alte, Domingo, Sydeaf, Ungar** u. s. w. **Pfälzer** von 67, 68, 69, **Uckermärker.**

Für das Rittergut Pulsnitz wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger **Pferdeknecht** gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Pferdeknecht** wird zum 1. August d. J. gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. in Pulsnitz.

Eine Nadehacke ist gefunden worden, der Eigentümer kann dieselbe wieder erhalten in Nr. 13 in Niedersteina.

Eine Partei lichte ausgetrocknete **Spinte, Zoll- und Schlagbreter** stehen zum Verkauf auf dem Lehngute Großnaundorf.
Fischer.

Roggen-Kleie verkauft billigt

Moritz Ferd. Philipp, Dhorn Nr. 9.

Eine Oberstube ist sofort zu vermieten beim Schmiedemeister **Zanke** in Königsbrück. Auch ist daselbst ein noch in gutem Stande befindliches **Pferdegeschirre** zu verkaufen.

Eine freundliche Oberstube, für einen Herrn passend, ist sofort zu vermieten, Königsbrück, Kirchgasse Nr. 14.

Eine Unterstube im Hause des Herrn Hof-Commissionär **Grabner** ist zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere theilt mit Königsbrück. Hpp.-Vchfr. **Edner.**

Der Segen kommt von oben, 4. 5. 7.

Restauration Augustusbr

Scheibenschießen aus gezogenem Gewehr
Sonntag und Montag, den 10. und 11. Juli, wobei die zwei besten Schützen mien erhalten, auch findet an beiden Tagen cert und Tanzmusik statt. Es ladet freundlichst ein
Bürger.

Zum Bogelschießen

mit **Schnepfern,**
nächsten Sonntag, den 10. Juli Schenke zum grünen Baum in Dhorn, am G. berge, wobei die zwei besten Schützen erhalten, hierzu ladet von Nah und Fern lichst ein
Florian Sch

Zur Einweihung

meiner neuerbauten **Regelbahn, Sonntag, den 10. d. M.,** wobei Plinzenschm. Tanzmusik von Nachm. 3 Uhr an stattfindet. freundlichst ein
Obersteina. **Gottlieb Steg**

Obergasthof zu Großröhr

Zum Bogelschießen, welches am 10. und 11. Juli abgehalten werden soll ganz ergebenst ein
Bernhard Han

Von heute ab befindet sich meine Exped. nicht mehr im Hause des Herrn G. Die Exped. ist in dem schräg gegenüber vormalig **Kleinstück'schen** Hause. Pulsnitz, den 1. Juli 1870.
Adv. Dr. Bachman

Aerztlicher Verein

Dienstags, den 12. Juli, 5 Uhr auf dem „Goldnen Bande.“ Vortrag über alkalische Mineralwässer.

Ein schwarzer Schafhund, auf dem Türkisch hörend, ist abhanden gekommen; selbigen gegen Erstattung der Futterkosten Melzer, Schäfer auf dem Rittergute abzugeben.

Ein Regenschirm ist auf dem Kammerg. gefunden worden und ist in Empfang zu Hauswalde Nr. 176.

Zwei steinerne Säulen à 6 Ellen hoch zu verkaufen in Großnaundorf Nr. 63.

Briefbogen

mit der Aufsicht von Pulsnitz, die Papierhandlung von Ernst F.

Hierzu 1 B.